Wien, 8.10.2013

dr. radner

PRESSETEXT: Mutter – Kind – Pass Untersuchung; App – Familiengesundheit
Dr. Gerald Michael Radner

„Als Frauenärztinnen und Frauenärzte wollen wir werdende Mütter und ihre Kinder möglichst sicher durch die Schwangerschaft und die Geburt begleiten. Das ist seit Einführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchung eindrucksvoll gelungen. Durch unsere ärztliche Vorsorge konnte das Risiko für Komplikationen in der Schwangerschaft und Geburt und die daraus resultierenden, teilweise sehr dramatischen Folgen eindrucksvoll für Mutter und Kind verringert werden. Die Möglichkeit der Vermeidung persönlichen Leids steht selbstverständlich im Vordergrund und ist unser primäres ärztliches Interesse. Aber auch der volkswirtschaftliche Nutzen ist sehr groß. Es verwundert daher nicht, dass dieses Modell international viel Anerkennung findet und oftmals kopiert wurde. Die Mutter-Kind-Pass-Untersuchung ist für mich das erfolgreichste ärztliche Präventionsmodell in Österreich. Ich hoffe daher, dass das Gesundheitsministerium die Bedeutung dieses ärztlichen Vorsorgeprogramms erkennt und eine den Leistungen angepasste Finanzierung endlich sicherstellt. Für die werdende Mutter ist die App Familiengesundheit eine sehr gute Möglichkeit der Unterstützung und Informationsvermittlung für sie selbst und ihre Familie. "